



Blaskonzert mit Abstand zum Start in die Sommerferien

Endlich wieder vor Publikum spielen: Den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Gottenheim und dem Dirigenten Andreas Thoman war die Freude anzusehen am Sonntag, 2. August, beim Matineekonzert vor dem Vereinsheim in der Schulstraße. Nach Wochen ohne Proben hatte das Blasorchester Ende Juni wieder die Probenarbeit aufgenommen - an der frischen Luft auf verschiedenen Plätzen im Dorf. Dabei wurden neue Märsche einstudiert und das vielseitige Unterhaltungsprogramm des Orchesters aufgefrischt. Die mehr als 100 Gäste, die sich am Sonntagmorgen im gebotenen Abstand auf Stühlen niedergelassen hatten, hörten

bekannte Märsche und Polkas, Pop-Medleys und auch ruhige Stücke wie „Amen“ von Pavel Stanek. Die beiden neu einstudierten Märsche „Saluto Lugano“ und „Freundschaftsklänge“ ließen Ferienstimmung aufkommen und beim Coldplay-Medley kamen die jüngeren Zuhörer auf ihre Kosten. Mit „Die Sonne lacht“ wurde diese zwar nicht hervorgehoben, doch die Regentropfen aus grauen Wolken machten während des Konzertes eine Pause, so dass der Dirigent ankündigte: „Wir spielen, bis es regnet.“ Das Publikum forderte dennoch zwei Zugaben und freute sich nach dem Konzert über ein Glas Sekt und nette Gespräche. ma/Fotos: ma